

# Erweiterter Beteiligungsbericht – Pflicht oder Befreiung

**Produktnummer**

2026-3128SP

**Termin**

10.02.2026

09:00 Uhr bis 12:15 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**

182,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Erstmals für das Haushaltsjahr 2025 ist nach § 95a GemO von Kommunen mit ausgegliederten Aufgabenträgern wie Eigenbetriebe, Sonderrechnungen, Beteiligungen in privater Rechtsform u. ä. ein Erweiterter Beteiligungsbericht zu erstellen. Die Norm sieht eine Befreiungsmöglichkeit vor, soweit bestimmte Schwellenwerte nicht überschritten werden.

## Inhalte

- Die Idee hinter dem Erweiterten Beteiligungsbericht und seine Ziele
- Rechtsgrundlagen und Hilfestellungen
- Abgrenzung Erweiterter Beteiligungsbericht zu Beteiligungsbericht nach § 105 Abs. 2 GemO
- Organisatorische Zuordnung und Fristen
- Ablauf der Prüfung zur Befreiung
- Definition der zu berücksichtigenden Aufgabenträger
- Befreiungsregelungen
- Beispiele für Fallkonstellationen
- Dokumentation der Berechnung
- Ende der Aufstellungspflicht

## Dozentin

**Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Petra Betz**

Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Finanzen, Abteilung Haushalt und Beteiligungen

## Lernziele

Sie erhalten einen Überblick über den Erweiterten Beteiligungsbericht und können prüfen, ob Sie von der Befreiungsregelung profitieren können.

## Zielgruppe

## Ort

VWA Bildungshaus  
Wolframstr. 32  
70191 Stuttgart

## Kontakt

### Information

Katharina Rimmer  
0711 21041-42  
k.rimmer@w-vwa.de

### Konzeption und Beratung

Andrea Daubner  
0711 21041-35  
a.daubner@w-vwa.de

[Anmelde- und  
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Mitarbeitende aller Gemeinden und Landkreise, die prüfen müssen, ob Sie einen Erweiterten Beteiligungsbericht erstellen müssen (z. B. Mitarbeitende der Kämmerei bzw. Beteiligungsverwaltung).